



► Nr. VO/2014/02210
öffentlich

Lübeck, 10.12.2014

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
1.300 - Recht

Bearbeitung: Tatjana Voskuhl (E-Mail: tatjana.voskuhl@luebeck.de Telefon: 122-3011)

Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
17.12.2014	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
27.01.2015	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.01.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Frau Laetitia Gutterer, Travelmannstrasse 38-40, 23564 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk III (St. Jürgen 2) gewählt.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja
 Nein
Keine spezifische Betroffenheit

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: SchiedsO

Finanzielle Auswirkungen:

Nein
 Ja (Anlage 1)

Begründung:

Der in der Sitzung der Bürgerschaft vom 26.06.2014 gemäß Beschlussvorschlag VO/2014/01657 gewählte Bewerber hat aus persönlichen Gründen das Amt des Schiedsmannes nicht übernommen. Mit Beschluss vom 20.11.2014 hat das Amtsgericht Lübeck die Ablehnung für berechtigt erklärt.

Es ist deshalb eine Neuwahl erforderlich.

Gem. § 3 Abs. 2 der Schiedsordnung für Schleswig-Holstein war öffentlich bekannt gemacht worden, dass die Schiedsamsstelle neu zu besetzen ist. Mit den zahlreichen BewerberInnen wurden Ende Mai 2014 BewerberInnengespräche geführt. An diesen Gesprächen nahmen zwei VertreterInnen des Vorstandes der Lübecker Schiedsamtvereinigung und zwei VertreterInnen des Bereiches Recht teil. Die Gespräche dienten dazu, die BewerberInnen persönlich kennenzulernen, ihre Beweggründe für die Bewerbung zu hinterfragen und anhand eines Beispielfalles ihre Fähigkeit, Konflikte zu lösen und einen Streit zu schlichten, einzuschätzen.

Die Auswahlkommission hat als Ergebnis der Gespräche einstimmig festgestellt, dass nach Ausscheiden des ursprünglich vorgeschlagenen Bewerbers Frau Gutterer die am besten geeignete Bewerberin ist.

Anlagen:

Bürgermeister Bernd Saxe